

6. Hollerner See Fest - Besucherrekord trotz kühlerer Temperaturen

Am Abend zuvor noch warfen wir einen besorgten Blick in den Himmel. Regen und kühle Temperaturen waren für den Samstag angesagt. Verschieben oder nicht? Wir entschieden uns dafür, das Fest wie geplant stattfinden zu lassen. Am Morgen noch war der Himmel bewölkt, aber das Wetter ließ uns nicht im Stich. Als am Nachmittag die ersten Besucher eintrafen und sich an den gemütlich hergerichteten Tischen unter den Bäumen am See niederließen, verzogen sich auch die letzten Wolken und die Sonne kam zum Vorschein. Innerhalb kürzester Zeit füllten sich Tische und Bänke, das wie immer vielseitige Kuchenbuffet fand reißenden Absatz. Die Versorgung mit kalten Getränken und warmen Speisen übernahm auch in diesem Jahr wieder der Kiosk.

Gleichzeitig startete nach einer kurzen Begrüßung der Gäste das vielseitige und abwechslungsreiche Festprogramm. Vom Bund Naturschutz wurde wieder eine Kräuter- und Blumenführung angeboten. Für die Kinder gab es einen Barfußpfad, durch den man mit geschlossenen Augen gehen und gleichzeitig den gefühlten Untergrund erraten musste. Auch das Dosenwerfen erfreute sich großer Beliebtheit, genauso wie die zwischen den Bäumen gespannte Torwand. Der Höhepunkt war aber wie im letzten Jahr die Vorführung von kleinen Zauberkunststücken und Geschicklichkeitsspielen. Großes Interesse fanden auch in diesem Jahr die Schautafeln zur aktuellen Entwicklung des Hollerner Sees, welche die Kiesunion dankenswerter Weise zur Verfügung stellte. Am „grünen Tisch“ diskutierten Stadt- und Gemeinderäte aus Unterschleißheim und Eching, der Bürgermeister Christian Kuchlbauer aus Oberschleißheim und viele interessierte Besucher über die weitere Entwicklung des Teilbereichs im Westen des Hollerner Sees.

Zum ersten Mal in diesem Jahr konnte das Hollerner See Fest mit 2 Bands glänzen. Den Anfang machten WoodPack, eine Gruppe, die sich aus dem Echinger Musikerstammtisch zusammensetzt und die mit ihrer einfühlsamen Gitarrenmusik alle Besucher in ihren Bann zog. Am frühen Abend legte die Band „IsarGroove“ mit rockiger Musik los und animierte wie immer viele Besucher zum Tanzen auf der Wiese vor der Freiluftbühne. Die Musik und die schöne Stimmung unter den beleuchteten Bäumen waren mal wieder ein großartiges Erlebnis.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben, für die vielen gespendeten Kuchen genauso so wie bei den Gästen, die uns nachts noch beim Aufräumen geholfen haben und besonders bei der Fam. Seidl für die gelieferten Strohbällen, die diesem Fest einen so einzigartigen Flair geben.

Die Veranstalter *Bürger für Eching e.V.*, *BI Hollerner See Eching und Unterschleißheim*, *Bund Naturschutz Schleißheim*, *ÖDP Schleißheim*, *ÖDP OV Eching*, *Die Grünen OV Unterschleißheim*, *Freie Bürgerschaft Unterschleißheim*, *FDP Unterschleißheim* und die *Echinger Mitte e.V.* freuen sich schon jetzt auf das nächste Hollerner See Fest im kommenden Jahr!

Caroline Schwarz, Bürger für Eching